Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marcardsmoor



Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor • 26639 Wiesmoor

21. November 2010

AN DIE GEMEINDE FRIEDEBURG ÉINGEGANGEN Wittmunder Str. 217

HAUPTSTRAßE 96

26639 Wiesmoor

26446 FRIEDEBURG

2 6. NOV. 2010

Tel. 0 49 48 - 2 48 Fax 0 49 48 - 99 01 89

Gemeinde Friedeburg

Email: KG.Marcardsmoor@evlka.de

Antrag auf Unterstützung in der Friedhofskapelle Marcardsmoor – neue Heizungsanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor über 40 Jahren haben Kommunen und Kirchengemeinde gemeinsam das Projekt "Friedhofskapelle Marcardsmoor" auf den Weg gebracht. Finanziert durch Politik und Kirche konnten nach dem Bau die Trauerfeiern am Friedhof abgehalten werden. Seit 1968 befindet sich die Kapelle im Eigentum der Kirchengemeinde. Dennoch bleibt das Bestattungswesen ein gemeinsames kirchliches und kommunales Aufgabenfeld.

Die Friedhofskapelle bildet heute immer noch im Wesentlichen den ursprünglichen Bauzustand ab. Notwendige Sanierungsarbeiten sind schwierig, da in der Kapelle nur verhältnismäßig wenige Trauerfeiern und Aufbahrungen stattfinden - der Einzugsbereich zwischen Friedeburg und Wiesmoor ist einfach ziemlich klein. Daher lassen sich nur mit Mühe die Kosten decken. Abschreibungen für zukünftige Investitionen sind nicht möglich, ohne aus Kundensicht überhöhte Beiträge zu erheben.

Darum wenden wir uns heute an Sie – wie vor 43 Jahren ist der dauerhafte Bestand der Friedhofskapelle nur als Gemeinschaftsaktion von Kirche und Politik möglich - wie es in der Vergangenheit auf verschiedenen Feldern immer wieder praktiziert wurde.

Denn besonders die Heizungsanlage ist abgängig. Die Kapelle verfügt lediglich über eine überholte Nachtstrom-Elektroheizung. Das in den letzten drei Jahren aufgelaufene Defizit in der Friedhofskapelle bereitet dem Kirchenvorstand ernsthaft Sorgen und wirft die Frage auf, wie die Kapelle in Zukunft unterhalten werden kann.

Zudem ist mittels der veralteten Anlage keine angenehme Beheizung möglich. Immer wieder üben Besucherinnen und Besucher der Trauerandachten Kritik an der schwer zu steuernden Heizung in den Wintermonaten.

Die Kirchengemeinde möchte als ökologische und kostensenkende Maßnahmen eine neue Heizung einbauen. Dies entspricht den aktuellen Richtlinien der EU zum Austausch ineffizienter, stromschluckender Heizungs- und Umwälzpumpen ab dem Jahr 2013.

Die Kosten für die neue Heizungsanlage belaufen sich gemäß der beiliegenden Kostenschätzung auf ca. 7.280€. Da die Friedhofskapelle keinen Gasanschluss hat, wird es erforderlich sein, den bestehenden Anschluss am Gemeindehaus zu verlängern. Dem hat die EWE bereits zugestimmt. Die Kosten hierfür können noch nicht angegeben werden.

Der Kirchenvorstand bittet die Gemeinde Friedeburg darum, die Investition einer neuen Heizungsanlage nach ihren Möglichkeiten mit einem Zuschuss zu unterstützen. Ebenso werden die Stadt Wiesmoor und der Kirchenkreis Aurich um Unterstützung gebeten.

Der Kirchenvorstand hofft sehr auf einen positiven Bescheid Ihrerseits.

Vielen Dank für ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen